



File:2018-05-16 Joachim Herrmann 2421.jpg by Michael Lucan is licensed under CC BY-SA 3.0

Wann wird der Terror enden?

- Josue Michels
- [29.06.2021](#)

Am Freitag, dem 25. Juni, tötete ein junger Somalier in der Würzburger Innenstadt drei Frauen und verletzte mehrere Menschen schwer, bis er von mutigen Bürgern und der eingreifenden Polizei gestoppt wurde. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann sagte am Sonntag gegenüber BILD Live, dass es sich bei dem Angriff in Würzburg um einen islamistisch motivierten Anschlag gehandelt haben könnte. „Es spricht hier einiges dafür, dass es sich um islamistischen Terror handeln könnte, aber natürlich muss das alles sorgfältig ermittelt werden“, so Herrmann. Er fügte hinzu, dass es ein „eklatanter Verdacht“ sei.

Viele Bürger in Europa sind frustriert von der politischen Korrektheit des Staates. Allein die Tatsache, dass der Täter in Würzburg vor der Messerstecherei „Allahu Akbar“ gerufen haben soll, ist für viele Beweis genug, dass das Motiv Religion war. Die Situation in Deutschland ist jedoch so angespannt, dass Politiker eine Eskalation der Gewalt gegen Ausländer befürchten. Die zurückhaltende Berichterstattung wiederum schürt den Hass derjenigen, die glauben, dass der Staat für den „Import“ von Terrorismus in der Flüchtlingskrise verantwortlich ist.

Unterdessen geraten auch deutsche Auslandseinsätze unter Beschuss. Zuvor hatte am Freitag ein Selbstmordattentäter eine deutsche Patrouille nordöstlich der Stadt Gao in Mali angegriffen. Dreizehn UN-Soldaten wurden verletzt, darunter 12 Deutsche und ein Belgier. Die Soldaten waren dabei, den Konvoi eines malischen Bataillons zu sichern.

Derzeit sind rund 900 deutsche Soldaten an der UN-Mission MINUSMA beteiligt. Die Mission soll den Friedensprozess in Mali unterstützen. Jedoch wird die Mission immer wieder von islamistischen Terrorgruppen konfrontiert.

Ob nun viele Europäer das so sehen oder nicht, für den radikalen Islam ist es ein regelrechter Religionskrieg. In diesem Krieg sehen radikale Islamisten keinen Unterschied zwischen Katholiken, Protestanten, anderen christlichen Glaubensrichtungen oder verschiedenen europäischen Nationalitäten. Die religiöse Verfolgung hat in den letzten Jahren einen schrecklichen Preis gefordert. Millionen von Christen im Nahen Osten sind aus der Region geflohen, einige haben ihr Leben verloren.

Vom Papst bis über Führer der evangelikalen Bewegung und Politikern sind sich alle einig, dass die Verfolgung enden muss. Aber wie? Die Bibel offenbart die Antwort.

Daniel 11, 40 prophezeit einen kommenden Zusammenstoß zwischen einem so genannten „König des Nordens“ und einem „König des Südens“. *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry erklärt in seinem kostenlosen Büchlein [Der König des Südens](#), dass damit das von Deutschland geführte Europa und der vom Iran angeführte radikale Islam gemeint sind. Die Verursacher des Terrorismus stehen kurz davor, selbst einen schrecklichen Terrorangriff zu erleben, wenn europäische Armeen den Iran überwältigen werden. Die gute Nachricht ist, dass diese Prophezeiungen zur Wiederkunft von Jesus Christus führen, der allem Terror ein Ende setzen wird.

In diesem Zusammenstoß werden sich die christlichen Religionen Europas unter der Führung des Vatikans vereinigen und Europa wird sich unter der Führung Deutschlands vereinigen. Wir sehen bereits viele Rufe nach religiöser Einheit, wenn es darum geht, gegen Verfolgung aufzustehen. Die europäischen Nationen streben auch nach mehr politischer und militärischer Einheit. Die wachsende terroristische Bedrohung erhöht die Dringlichkeit für Europa. Beantragen Sie ein kostenloses Exemplar von Herrn Flurrys Broschüre [Der König des Südens](#), um zu erfahren, was die Bibel über diesen kommenden Zusammenstoß der Zivilisationen offenbart.

Hören Sie sich auch meinen Podcast: [Deutsche Soldaten feiern Hitler](#) an.